

# Magische Momente

## 8. „Nacht der Talente“ am Gymnasium Bruckmühl

Sitzen. Schreiben. Stillsitzen. So ist Schule. Oft. Aber nicht immer. Denn bei der „Nacht der Talente“ zeigten über 100 aktive Schüler am Gymnasium Bruckmühl eine Bandbreite an Begabungen, die es wahrhaft in sich

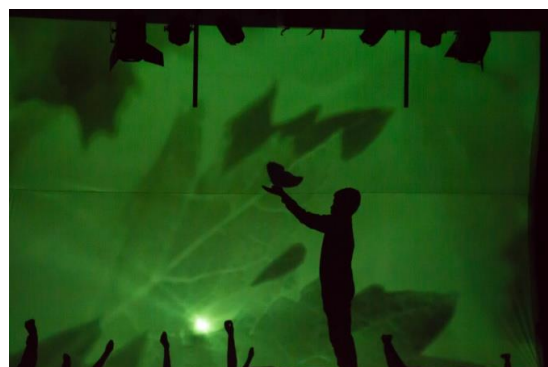


hatten. Ob singend oder ringend, ob auf Rädern oder tanzend – die zahlreichen Zuschauer wurden an zwei Frühlingsabenden Zeuge magischer Momente voller Poesie. „Jeder Mensch kann etwas, davon sind wir überzeugt, und das soll an diesem Abend gezeigt werden dürfen“, so Nicole Pfann und Dirk Harmeyer, beide langjährige Lehrer am Gymnasium Bruckmühl und Initiatoren der Talent-Nacht in mittlerweile 8. Auflage.

Schwungvoll moderiert von Julia Schmitt (10c) und Colin Buhn (9c) eröffnete das „Team Gym Bruckmühl“ mit

Trampolin-Flugeinlagen den Abend, gefolgt von der Nachwuchs-Gesangsformation „OHO“ mit dem Ohrwurm „Sowieso“, bei der Outfit und Choreographie den mehrstimmigen Vokalsatz gelungen unterstützten. Stimmliche Glanzpunkte setzten ebenso Jessica Casdorff („Stone Cold“), Sara Naumer („Over the Rainbow“) und Lucia Beberich („Overload“), wobei mit Regina Wallner und Sarah Kuchlmeier auch die begleitenden Pianisten nicht unerwähnt bleiben sollten.

Aus den Bewegungskünsten steuerte die Akrobatik-Gruppe (Leitung: Christian Maier) „Farben des Gleichgewichts“ bei – eine punktgenau choreographierte Balance-Einlage von 19 Schülerinnen der Unterstufe. Das natürlich auch Jungen einen Sinn für poetische Momente haben, demonstrierten die Buben der 5a und 5d (Leitung: Stefan Eberherr) mit einem zauberhaften Schattenspiel der Schmetterlinge im Frühling. Schnitt: Gaze-Wand weg, Gymnastik-Bahnen hin, es folgt: Kunst auf Rädern.



Sei es als Rollschuh-, Einrad- oder Kunstrad-Variante – das Publikum erlebte an diesem bunten Abend oft Rad-Artistik in Schwarzlicht-Atmosphäre. Die Kraus-Schwwestern Ramona und Kathleen im Duett, die „Hogwarts Unicycles“ (Leitung: Britta Hartmann) in Harry Potter-Kostümen und Jana Pfann als wandlungsfähige Reinigungsfachkraft auf Rädern verblüfften und begeisterten Jung und Alt durch Körperbeherrschung und Anmut.



Dass auch Text-Talent in der Schülerschaft steckt, demonstrierten Linda Biggen (Q11) mit einem Poetry Slam (samt eigener Zeichnungen) zu „hässlichen (Trumpel-)Tieren im Zoo“ sowie zur eigenen (fehlenden) Motivation im Besonderen, garniert mit Kreuzreimen und reich an Pointen. Die „Zugfahrt“, eine atmosphärisch dichte Kurzgeschichte von Eve-Madeleine Riedl (9c), zog als zweite literarische Solo-Nummer das Publikum in den Bann.

Nach der Pause, in der sich der AK Catering mit Sushi-Snacks in die Reihe der Talente kulinarisch nahtlos einfügte, kam mit dem Karate-Trio aus Hannah Schlosser und den Krause-Zwillingen Angelina und Julia fernöstliche Kampfkunst ausdrucksstark aufs Parkett – durch Live-Kamera und Großbild-Leinwand bis in die letzte Reihe detailreich zu erkennen. Die Geheimnisse der Houdini-Zauberei von Tim Oser (Q11) dagegen blieben trotz selbiger Live-Kamera selbst den aufmerksamsten Blicken verborgen – zu geschmeidig die Hände, zu magisch die Kartentricks.

Ein weiteres Highlight, zweifelsohne, wie auch die Hip-Hop-Tanznummer der „Pink Ladies“, die Ringer-Duelle von Marinus Kraus und andere und die Kunstturn-Einlage der „Doppel-Janas“ (J. Hartmann und J. Pfann). Am Schluss gab's Anerkennung und wohlverdienten Applaus – Schule kann auch schön sein. Nicht immer. Aber oft!



***Text: Christian Buxot Fotos: Benedikt Schmid, Andreas Koch***